

## Informationen des Vorstandes des TV Plieningen 1873 e.V. zum Übungsbetrieb

Liebe Vereinsmitglieder,

am Sonntag, den 18.10.2020 hat der Vorstand beschlossen, den Übungsbetrieb des Vereins für zwei Wochen bis zum Ende der Herbstferien auszusetzen.

Diese Entscheidung wurde und wird von Mitgliedern diskutiert. Wir als Vorstand möchten daher noch einmal kurz darstellen, was uns zu dieser Maßnahme bewogen hat.

Vorausschicken möchten wir, dass es uns schmerzlich ist, den Sportbetrieb herunterzufahren, da wir wissen, dass für viele Mitglieder Sport einen wesentlichen Teil in ihrem alltäglichen Leben darstellt und sie bereits im Frühjahr diesbezüglich längere Zeit Einschränkungen in Kauf nehmen mussten.

Drei Geschehnisse haben unsere Entscheidung besonders beeinflusst.

Erstens, hat uns die steigende Zahl an Infektionen auch im Umfeld des Vereins besorgt.

In einer Abteilung bestand trotz Einhaltung aller Hygieneregeln definitiv Kontakt zwischen einem externen Sportwart und unseren Mitgliedern. Glücklicherweise ist es zu keiner Infektion unserer Mitglieder gekommen.

Zweitens, wurden bei verschiedenen Sportverbänden am letzten Wochenende Spieltage oder Wettkämpfe abgesetzt, da die Gefahren von den verantwortlichen Personen nicht abgeschätzt werden konnten. Auch am aktuellen Wochenende (24. und 25. 10.) haben z.B. beim Handball mehr als die Hälfte der Spiele nicht stattgefunden.

Drittens, herrschte aus unserer Sicht in Politik, Verwaltung und Sportverbänden Unsicherheit darüber, wie angesichts der rasant ansteigenden Infektionszahlen in der Corona-Pandemie weiter zu agieren ist und ob weitere Einschränkungen im öffentlichen Leben erfolgen müssen.

Unter Abwägung der Informationen, die uns vorlagen, wurde daher entschieden, in dieser komplizierten Situation der Sicherheit für unsere Mitglieder und unsere Übungsleiter Vorrang einzuräumen.

Erleichtert hat uns die Entscheidung, dass durch die Herbstferien die meisten Sportstätten geschlossen sind und kein Übungsbetrieb möglich ist. Damit fällt für die Mehrzahl der Mitglieder nur ein Mal eine Übungsstunde aus.

Wir halten diese kurzfristige Beschränkung für verkraftbar. Dies auch vor dem Hintergrund, dass wir im Sommer (dank des Engagements unserer Übungsleiter) den Übungsbetrieb in vielen Bereichen schnell wieder hochfahren konnten und zudem in den Sommerferien weiterhin viele Übungsstunden angeboten haben.

Wie wird es weitergehen?

Der Übungsbetrieb wird nach den Herbstferien wieder nach Plan erfolgen.

Die Entscheidung der Landesregierung, keine weiteren Einschränkungen für den Sportbetrieb anzuordnen, spielt für den Vorstand dabei die entscheidende Rolle.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Übungsbetrieb unter Vorbehalt aufgenommen wird. Steigende Zahlen könnten dazu führen, dass das Land neue Beschränkungen im Sport beschließen muss.

Um für diesen Fall auch alternative Angebote unseren Mitgliedern anbieten zu können, planen wir die Durchführung von Übungsstunden via Videokonferenzen.

Aus diesem Grund werden wir in den nächsten Wochen in den Übungsstunden verschiedene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Smartphone) abfragen bzw. um die Genehmigung bitten, bereits vorhandene Daten zu nutzen. Selbstverständlich kann jedes Mitglied frei entscheiden, ob die Daten genutzt werden dürfen.

Für Fragen steht der Vorstand zur Verfügung.

Folker Baur, Annette Veas, Ludwig Köhler, Brigitte Hübner  
und Eike Wendenburg  
(Die Mitglieder des Vorstandes)